dadurch den Irrtum veranlaßten. Die Palpen sind wie bei *Pselaphus Hellwigii*, dem er auch an Größe und Gestalt ähnlich ist; nur die Flügeldecken sind etwas abgekürzt.«[1])

Nach diesen zwei Berichtigungen konnte Lentz vor 50 Jahren die *Bryaxis Schneideri* Kug. als Synonym zu *Scydmaenus pusillus* M. & K.[2]) ziehen und damit für endgültig begraben halten so daß er sie in seine Abhandlung »Kugelannsche Rätsel«[3]) gar nicht aufnahm.

Hoffentlich hält nun diese zweite solenne Beerdigung des inhaltlosen Namens länger als 50 Jahre vor und bewahrt ihn vor abermaliger unheilvoller Auferweckung.

[1]) Lentz' Neues Verzeichnis der preußischen Käfer. Königsberg 1857, p. 33. — Saparata aus den Neuen preuß. Provinzialblättern. Bd. XI (57), 1857, p. 43—64, 124—138, 248—273, Bd. XII (58), 1858, p. 27—43, 108—126, 165—174.

[2]) Diese Art ist synonym mit *Sc. minutus* Fbr. Gyll. und sollte somit eigentlich *Sc. minutus* Fbr. heißen.

[3]) Loc. cit. Bd. X (56), 1856, p. 49—62.

Berichtigung.

Herr Professor v. Heyden gibt in W. E. Z. 1906, pg. 137 und 138 Bemerkungen zur Monogr. der *Hyperini*, an denen ich folgendes auszusetzen habe:

Die älteren russischen Autoren Gebler, Motschulsky etc. schrieben stets richtig Schrenck, wenn sich die Familie jetzt Schrenk nennt, so ist dies wahrscheinlich in den russichen Zuständen begründet, wo jeder scheinbar seinen Namen beliebig ändern kann. Ich erinnere nur aus neuester Zeit an Jacobsohn, der sich von 1895 ab plötzlich Jacobson schreibt.

Von Petris Angaben, p. 138, Anmerkung, ist zu berichtigen daß die Opusc. ent. 1 von Desbrochers nicht von 1891 1875 erschienen sein können, denn sie sind erst, wie aus pag. 1 hervorgeht, nach dem 28. November 1873 in Druck gegeben worden. Das Erscheinungsjahr ist also, entgegen der Titelangabe, nur 1875.

Phytonomus arcuatus Desbr. soll, wie aus dem Cat. Col. Eur. (1891) p. 304 zu ersehen, mit *gracilentus* Cap. identisch sein.

J. Weise.